

Schülerinnen und Schüler der IGS Lengede werden mit reichhaltigem Essensangebot bedient:

Mensa erhält die Note 1

Lengede (r). „Die Schüler sind unsere Kunden.“ Diesen Leitspruch praktiziert das Mensa-Team der IGS Lengede unter der Leitung von Dorit Grüttner-Bruns, seit fünf Jahren viermal die Woche jeden Mittag. So ist es kein Wunder, wenn Lob von Jugendlichen und Eltern kommt, denn „hier wird man immer mit einem Lächeln bedient“.

Am Gemüsestand in einem Lengeder Supermarkt motivierte Dorit Grüttner-Bruns im November 2013 die ersten Vorstandsmitglieder für den neuen Mensaverein. Viel Zeit zum Ablehnen ließ sie den Angeprochenen nicht, denn die Zeit drängte bis zum Start im Sommer 2014.

Es wurde ein Verpflegungskonzept erstellt, die Wirtschaftlichkeit durchgerechnet, Speisepläne und Einkauf organisiert. Das Konzept wurde der Schule, dem Landkreis als Träger und dem Schulleiternrat vorgestellt



Der Lengeder Mensa-Vorstand mit Ehrengästen (von links): IGS-Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun, Vorsitzende Dorit Grüttner-Bruns, Kreisrat Henning Heiß, Mirela Lenser, Sabine Look, Sabine Schwein-gruber und der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Werner.

und von allen genehmigt. Inzwischen sind 17 Mitarbeiter beschäftigt, die „für Vielfalt, Qualität und Flexibilität stehen“, wie die Vorsitzende betont.

Rund 650 Gerichte werden

täglich von Montag bis Donnerstag in mehreren Variationen ausgegeben, „und das in unserer Puppenstuben-Mensa“, erinnerte Grüttner-Bruns im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die notwendige

zweite Mensa im benachbarten IGS-Gebäude in der Willi-Frohwein-Schule.

Erster Kreisrat Henning Heiß bestätigte den Bau der zweiten Mensa. Verwaltung und Politik hätten ihre Zusage schon gegeben, doch die Baukosten liefen zurzeit aus dem Ruder. Er lobte die Lengeder als bestgeführte Mensa im Landkreis und vergab dafür die Note 1.

Für die Gemeinde betonte der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Werner, die Wertschätzung für den Einsatz des Vereins und zitierte: „Genuss ist vorübergehend, doch der Eindruck bleibt“.

„Es läuft einfach, die Mensa ist im Schulalltag selbstverständlich geworden und wir schauen gelassen auf die nächsten 20 Jahre“, schmunzelte Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun, der sich um die Verpflegung seiner Schüler keine Gedanken machen muss.

*Text und Foto:
Michael Kramer*